Margologio

Rio Margologio

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-11-20 21:27:45	**Update:** 2026-08-26 09:48:16	**Druck:** 2026-11-04 05:11:00
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Verbano-Cusio-Ossola **Ort:** Trontano		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 II	**Gesamtzeit:** 6h55
Zustiegszeit: 1h50	**Begehungszeit:** 4h30	**Rückwegszeit:** 35min
Einstiegshöhe: 1074m	**Ausstiegshöhe:** 670m	**Höhendifferenz:** 404m
Canyonstrecke: 1500m	**Höchste Abseilstelle:** 35m	**Anzahl Abseiler:** 14
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (2)	**Beschreibung:** ★ 1 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 40m

Charakteristik:
Der Canyon ist zunächst offen, mit einem auffallend schmalen und geschlossenen mittleren Abschnitt. Abgelegene und wilde Umgebung. Die Strömungsgeschwindigkeit muss sorgfältig eingeschätzt werden.

Hydrologie:
Mittlere Strömung, einige wunderschöne Becken, hauptsächlich im mittleren Abschnitt. Bei starker Strömung besteht nur ein geringes Risiko in der Strudelstelle, das jedoch vermieden werden kann, indem man vorher an der Brücke aussteigt.
Juni bis September.

Anfahrt:
Von Masera aus den Schildern nach Domodossola folgen und kurz vor dem Kreisverkehr links nach Trontano abbiegen. Der asphaltierten Straße folgen, die in wenigen Minuten zum Weiler Verigo führt, wo sie an einem großen Parkplatz mit einer Kapelle endet. Hier parken.

Zustieg:
Vom Parkplatz aus folgen Sie der unbefestigten Straße, die hinunterführt und über eine Betonbrücke den Rio Margologio überquert. Nach der Brücke geht es weiter bergauf, bis Sie einige Strommasten in einer offenen Fläche erreichen. Hier verlassen Sie die Straße und nehmen einen Weg nach rechts, der schnell zu den kleinen Bahngleisen führt. Überqueren Sie die Gleise (achten Sie auf Züge!) und folgen Sie dem Weg durch den Wald, bis Sie einige Ruinen erreichen. Passieren Sie diese auf der linken Seite. Der Weg wird nun zu einem bequemen Saumpfad. Nach einem guten Stück bergauf passieren Sie eine Kreuzung und halten sich links (der rechte Weg führt hinunter zum Bach, Zwischenausgang). An der Kreuzung, wenn der Weg flacher wird, nehmen Sie den steileren und kürzeren Weg auf der rechten Seite (beide Wege führen nach lErta), um die Wiese von l'Erta auf 1050 m zu erreichen. Rechts von den höchsten Hütten befindet sich ein Wegweiser. Nehmen Sie den einzigen Weg auf der rechten Seite, der nicht mit Pfeilen markiert ist und flach zum Rio Margologio führt (von hier aus 15-20).

Tour:
Ein erstes großes Drittel mit steilen Wasserfällen in einer offenen Umgebung. Dann folgt das kleine, herrliche mittlere Drittel. Am Ende öffnet sich der Bach wieder zu einem wenig reizvollen Abschnitt. Man gelangt zu einer Wasserentnahmestelle mit Seil. Man steigt die folgende C12 hinab und nutzt dabei so gut wie möglich die vorhandenen Eisenstangen. Von diesem Punkt aus kann man sehr leicht über das rechte Ufer und seinen guten Weg, der schnell zur Brücke führt, die man auf dem Hinweg genommen hat, aussteigen. Ansonsten geht der Abstieg weiter mit 4 Wasserfällen, von denen 2 (die Vrille und die letzte C22) schön sind ...

Der Canyon ist lang und rutschig und erfordert insgesamt 7 bis 8 Stunden Anstrengung.
Die meisten Standplätze sind noch mit der Originalausrüstung ausgestattet, d. h. 2 Bolzen + Kette. Es ist daher unerlässlich, mindestens ein dünnes Seil und kleine Karabiner dabei zu haben. Achten Sie darauf, dass das Seil gut durch die Kettenglieder läuft, da es sich leicht verklemmen kann.

Rückweg:
Während des Abstiegs kommen Sie an einer Holzbrücke vorbei, gefolgt von den letzten drei Abseilstellen. Folgen Sie dem Flussbett etwa 150 m lang und biegen Sie dann so schnell wie möglich rechts in den Wald ab und folgen Sie einem schwachen Pfad, der leicht neben dem Bach hinunterführt. Der Pfad wird dann flacher und besser sichtbar, entfernt sich vom Flussbett und erreicht schließlich die Eisenbahnlinie in der Nähe der Brücke. Folgen Sie den Schienen nach rechts, um wieder auf den Zustiegspfad zu gelangen. Wenn Sie die Brücke über sich sehen, sind Sie zu weit abgestiegen. Alternativ können Sie dem Flussbett bis zur Straßenbrücke folgen (nicht empfohlen).

Koordinaten:
Canyon Start 46.1080 8.3707
Canyon Ende 46.1162 8.3604
Parkplatz Unbekannt 46.1191 8.3561
Wegpunkt 46.1134 8.3664
Wegpunkt 46.1139 8.3602

Begehungen:

2025-07-06 | Massimo Loriato | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | Normal | 👍 Begangen
Wir parken direkt unterhalb von Verigo, wo die asphaltierte Straße in der Nähe einer kleinen Kirche und eines großen Parkplatzes endet. Wir folgen der alten Straße, die sowohl zu Fuß als auch mit dem Motorrad befahrbar ist, überqueren zunächst die Zementbrücke von Margologio, wo man den Fluss betrachten kann (siehe beigefügte Bilder mit normalem/mittlerem Fluss), und gehen dann auf der Straße weiter, bis wir auf der rechten Seite einen Weg finden, der uns bis zum Bahnübergang führt. Nach dem Überqueren der Bahnlinie biegt man links ab, in die entgegengesetzte Richtung der Steinbrücke von Margologio, und nach einer scharfen Kurve der Bahnlinie findet man rechts einen Weg, der aufwärts führt, anfangs nicht ganz sichtbar, aber dann wird er zu einem Saumpfad, der zur Alpe L'Erta führt. Von der Alpe steigt man zu den letzten Steinhäusern hinauf bis zu einem Wegweiser, nimmt den linken Weg und folgt ihm bis zum Margologio auf Höhe 1080 (1048 Start auf Canyons du Haut Piémont Italien-Torrentismo in Alto Piemonte angegeben) Überall alte französische 8-mm-Ketten, oft doppelt, aber an vielen Stellen nur eine der beiden brauchbar, an einigen anderen Stellen in sehr schlechtem Zustand oder unbrauchbar. Ziemlich offen am Anfang und ab der Mitte bis zum Ende in engeren Abschnitten und Passagen, die man bei höherer Strömung nicht unterschätzen sollte, wenn man die aktuellen Sicherungen berücksichtigt. (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/24127/Margologio.html